UNIQA
gemeinsam besser leben

24 5.45 Std.

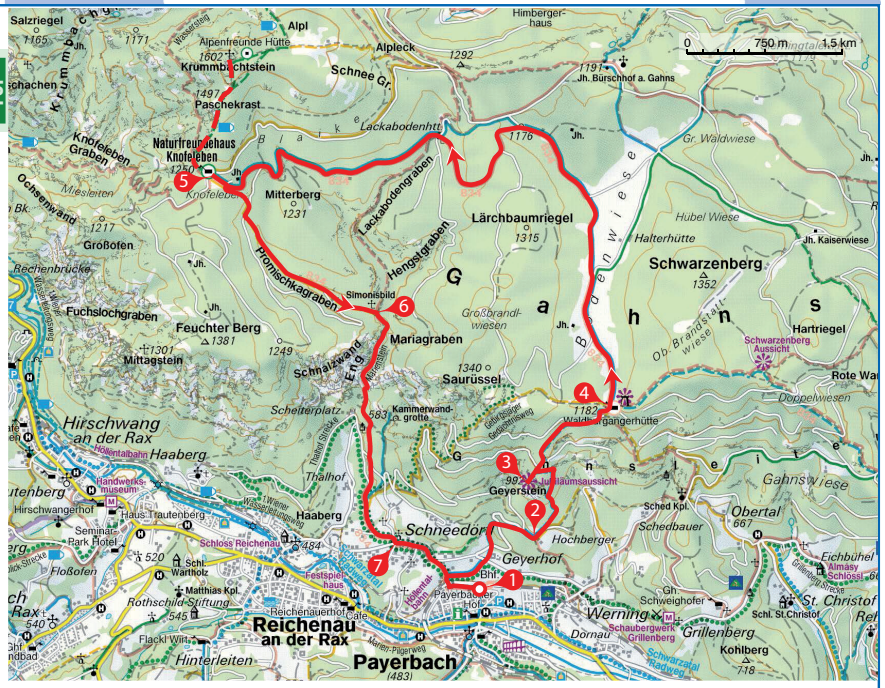
Gahns und Bodenwiese

TOP

Zur »Puszta« des Schneeberges

Wie überall gibt es auch in den Kalkhochalpen bei Wien vernachlässigte, stille Bezirke. Zu ihnen gehört unbedingt das Waldplateau des Gahns im südlichen Schneeberggebiet. Auf die »große Landschaft« muss man dort freilich verzichten. Dennoch, wer die hier propagierte Route über die Bodenwiese – eine wahre »Puszta am Berg« – und durch die romantische Eng-Klamm begeht, wird von dem Gebotenen beglückt sein.

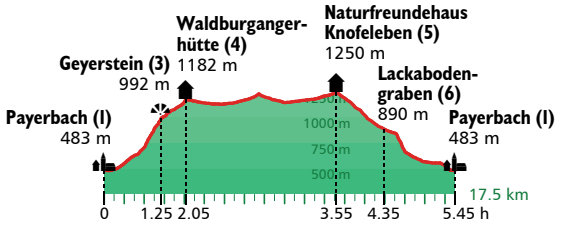
Ausgangspunkt: Bahnhof Payerbach, 483 m, Parkplatz.
Anforderungen: Unschwierige, aber lange und anstrengende Wanderung.
Höhenunterschied: 850 m im An- und Abstieg.
Einkehr: Waldburgangerhütte (siehe Tour 12); Naturfreundehaus Knofeleben (32 B., 26 L., von Ostern bis 10./15. Nov. durchgehend geöffnet, jedoch Mo. Ruhetag außer feiertags, Tel. +43 664 4450932 und +43 664 4141006, www.knofeleben.at).
Variante: Vom Naturfreundehaus Knofeleben kann der aussichtsreiche Krummbachstein, 1602 m, in knapp 1.30 Std. unschwierig bestiegen werden (siehe Tour 16).
Tipp: An der Waldburgangerhütte lohnt ein Besuch der auf einer Schulter östlich oberhalb im Wald stehenden 10 m hohen Schöberlwarte mit Blick auf Hochwechsel, Sonnwendstein, Hirschenkogel und Drahtekogel im Süden, auf Preiner Gscheid und Raxalpe im Westen und zum Hochschneeberg im Nordwesten.





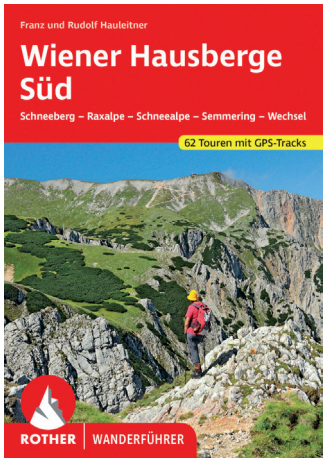
Blick vom Schwarzenberg nach Süden ins Wechselgebiet.

Vom Bahnhof in **Payerbach (1)** kurz nach Westen, dann auf der Straße rechts unter der Bahn hindurch zu einer Teilung. Rechts die Straße durch Wiesen und Obstgärten in Nordostrichtung empor nach Geyerhof, 542 m, und durch Wald weiter zu den Wiesen beim **Hof Hochberger (2)**, 648 m. Hinauf in den Wald und dort auf breitem Weg zu einer Kanzel, dann nach links (Westen) in einen Sattel, 985 m. Links vom Hauptweg ab und auf bez. Steig kurz nach links empor zur Jubiläumswarte am **Geyerstein (3)**, 992 m. Zurück in den erwähnten Sattel und auf dem Hauptweg in Nordrichtung bergauf, später quer durch die Südflanke des Gahns nach rechts (Nord-



Unsere UNIQA Berater:innen vor Ort finden Sie hier:
Wiener Str. 24
2640 Gloggnitz
Tel. +43 (0) 2662-40867
info@uniqa.at
www.meixner-versicherungen.at

Tour entnommen aus dem Rother Wanderführer »Wiener Hausberge Süd«
ISBN 978-3-7633-4501-4
www.rother.de



GPS-Daten zur Tour:

UNIQA
gemeinsam besser leben

osten) hinauf zu einer Forststraße. Diese 100 m nach rechts, dann links haltend empor zur **Waldburgangerhütte (4)**, 1182 m, am Gahnsplateau. Auf einer Naturstraße (Weg Nr. 834) über die riesige, ebene Bodenwiese nach Norden, später am linken Wiesenrand weiter zu einer querenden Naturstraße. Auf ihr links haltend, westwärts, im Auf und Ab über die bewaldete Gahns-Hochfläche zum **Naturfreundehaus Knofeleben (5)**, 1250 m.
Für den **Abstieg** auf der Straße 150 m zurück, dann rechts ab und auf Weg Nr. 834 den Promischkagraben nach Südosten hinunter in den **Lackabodengraben (6)**, 890 m. Durch diesen, später durch die romantische Felsklamm der »Eng« (Reste einer alten Holzriese) in Südrichtung hinab in den Thalgraben. Dort bald auf einer Naturstraße talauswärts und im Linksbogen nach **Schneedörfl (7)**, 557 m. Gleich nach dem Ort über einen Steig nach rechts hinunter und entlang der Straße zum Bahnhof in **Payerbach (1)**.

Die Waldburgangerhütte am südlichen Abbruchrand der Gahns-Hochfläche.

